

Urkundlich haben Wir dieses Gesetz eigenhändig vollzogen und Unser königliches Siegel beidrucken lassen.

Gegeben zu Dresden, am 12. Februar 1892.



Albert.

Kurt Damm Paul von Seydewitz.

Nr. 11. Verordnung

zu Ausführung des Gesetzes vom 12. Februar 1892, die Aufhebung der Befreiung der Geistlichen und Lehrer von persönlichen Anlagen zu Kirchenzwecken betreffend;

vom 12. Februar 1892.

Zu Ausführung des Gesetzes vom 12. Februar 1892, die Aufhebung der Befreiung der Geistlichen und Lehrer von persönlichen Anlagen zu Kirchenzwecken betreffend, wird mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Königs hiermit Folgendes verordnet:

§ 1. Das vorgedachte Gesetz tritt den 1. April 1892 in Wirksamkeit.

§ 2. Die Bestimmungen dieses Gesetzes finden, nach erlangter Zustimmung der Oberlausitzer Provinzialstände, von gleichem Zeitpunkte auch für die Oberlausitz Anwendung.
Dresden, am 12. Februar 1892.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

v. Seydewitz.

Hausmann.

Nr. 12. Gesetz,

die Bergschiedsgerichte betreffend;

vom 5. März 1892.

Wir, Albert, von GOTTES Gnaden König von Sachsen
K. K. K.

bestimmen aus Anlaß des § 80 des Reichsgesetzes, betreffend die Gewerbegerichte, vom 29. Juli 1890 (R.-G.-Bl. S. 141) mit Zustimmung Unserer getreuen Stände Folgendes: